

Karl W. Hiersemann in Leipzig,
Turnerstrasse 1.

[55429]

In den Verlagsresten ist in meinen Besitz übergegangen:

**Denkmale
deutscher Baukunst,
Bildnerei und Malerei**
von Einführung des Christenthums
bis auf die neueste Zeit.

Herausgegeben
von
Ernst Förster.

12 Bände in Gross-Quart. Mit 600 prachtvollen Stahlstichen. Leipzig 1855—69. Cartonnirt (in Halbleinwand). Ladenpreis 600 M., baar 150 M. (Näheres s. unten.)

Ich ermässige den Preis dieses klassischen Werkes ~~auf 250 M.~~ (für das Publicum), werde aber, sobald 20 Exemplare von den jetzt noch vorhandenen verkauft sind, denselben unwideruflich auf 300 M. erhöhen.

Von der in ganz geringer Auflage hergestellten Prachtausgabe auf grösserem und besserem Papier in Folio, Ladenpreis 900 M., besitze ich nur noch einige Exemplare. Ich biete dieselben vorläufig zu 330 M. an, werde aber den Preis auf 400 M. erhöhen, sobald 6 Exemplare verkauft sind. Diese Ausgabe ist ebenfalls cartonnirt.

Dem Buchhandel liefere ich das Werk, wenn auf einmal bezogen, zu 150 M. baar (die Ausgabe zu 600 M.).

Sobald jedoch 20 Exemplare verkauft sind, erhöhe ich den Baarpreis auf 200 M. — Die Prachtausgabe kostet jetzt 200 M. baar. Nach Verkauf von 6 Exemplaren 250 M. — Ich bin auch bereit die Publication bandweise zu liefern. Die Abnahme der Bände hätte in zweimonatlichen Zwischenräumen zu erfolgen. Preis pro Band 15 M. baar, die Prachtausgabe 20 M. pro Band. Die Abnahme des ersten Bandes verpflichtet zur Abnahme des Ganzen.

Das Gesamtwerk erschien sodann in zwei Sonderausgaben in Gross-Quart, so zwar, dass einestheils die *Baukunst*, andertheils die *Bildnerei* und *Malerei* für sich zu haben sind. Jede Ausgabe umfasst 6 Bände.

Denkmale deutscher Baukunst von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. 6 Bände in gross Quart. Mit 300 prachtvollen Stahlstichen. 1858—1869. Cartonnirt (in Halbleinwand). Bisheriger Ladenpreis 300 M.

Dem Publicum liefere ich dieselben vorläufig für 150 M. — Dem Buchhandel für 100 M. baar. Bandweise (zweimonatlich) 20 M. baar pro Band (mit Verpflichtung zur Abnahme des Ganzen). — Eine baldige Preiserhöhung wird erfolgen.

Denkmale deutscher Bildnerei und Malerei von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. 6 Bände in gr. Quart. Mit 300 prachtvollen Stahlstichen. 1858

bis 1869. Cartonnirt (in Halbleinwand). Bisheriger Ladenpreis 300 M.

Ich liefere dieselben dem Publicum vorläufig für 150 M. — Dem Buchhandel für 100 M. baar. Bandweise (zweimonatlich) 20 M. baar pro Band (mit Verpflichtung zur Abnahme des Ganzen). — Auch diese Abtheilung werde ich bald im Preise erhöhen.

Der berühmte Herausgeber und dieses sein Hauptwerk sind zu bekannt, als dass ich nöthig hätte auf die Reichhaltigkeit und Wichtigkeit dieses Prachtwerkes besonders aufmerksam zu machen.

Jede grössere Bibliothek sollte es besitzen: der Kunsthistoriker, der Architekt, der Künstler, der Bibliophile kann es mit Stolz in seine Sammlung einreihen.

Ich bitte den Sortimentsbuchhandel um thätige Verwendung. Prospective (zum Vertheilen an Privatkunden) stehen auf Verlangen gratis zu Diensten. Wer grössere Manipulationen damit vornehmen will, erhält dieselben mit Firma und wolle man sich deshalb möglichst direct an mich wenden.

Hochachtungsvoll
Leipzig, November 1884.

Karl W. Hiersemann.

Wichtig für Schulen, in denen
Ploetz, kurzgefasste Grammatik
eingeführt ist.

[55430]

Soeben erschien und wurde nur an Firmen, welche verlangten, geliefert:

**Methodisches
Lese- und Übungsbuch**
zur Erlernung der
Französischen Sprache.

Zweiter Teil
(Syntax)

von
Dr. Gustav Ploetz,

Oberlehrer am Gymnasium in Elberfeld.

14¹/₄ Bogen. gr. 8^o.

1 M. 50 Δ ord., 1 M. 15 Δ no., 1 M. 10 Δ baar.

Dieser seit längerem erwartete zweite Theil ist der Schluss des methodischen Lese- und Übungsbuches, dessen erster Theil anfang des Jahres in 2. Auflage erschien. Beide gehören zur „Kurzgefassten systematischen Grammatik“ von Dr. K. Ploetz (2. Aufl. 1884) und bilden mit dieser zusammen einen neuen vollständigen Lehrcursus der französischen Sprache.

Berlin, 8. November 1884.

F. A. Herbig.

Friesen, Wirthschaftsbuch!

[55431] Die beiden ersten Jahrgänge erschienen unter dem Titel „Hausfrauenkalender“ bei D. Soltan in Norden. Der III. (1885) ist soeben unter obigem Titel in meinem Verlage erschienen.

Continuationsbestellungen bitte ich direct an mich zu richten.

Düsseldorf, November 1884.

Felix Bagel.

[55432] Der 31. Band im „Wissen der Gegenwart“ enthält:

Der Weltteil Europa
in Einzel-Darstellungen.

II.

Die pyrenäische Halbinsel

von

Moritz Willkomm.

In 3 Abtheilungen.

II.

Spanien. Politische Geographie und Statistik. Schilderung von Central- und Nordspanien. Mit 38 in den Text gedruckten Abbildungen. 252 Seiten. Geb. 1 M. = 60 fr. oe. W. = 1 fr. 35 cts.

Wir stellen Ihnen für umfassendere Manipulation eine größere Anzahl à condition zur Verfügung.

Die feste Continuation wird unverlangt expedirt.

Leipzig u. Prag, November 1884.

G. Freitag. F. Tempky.

[55433] Bei mir ist soeben erschienen:

Justus Perthes'
Taschen-Atlas.
21. Auflage.

Vollständig neu bearbeitet von
Hermann Habenicht.

— 24 kolorierte Karten in Kupferstich u
Kupferdruck. —

Mit einem geographisch-statistischen Text.
Originell gebunden 2 M.

In Rechnung 13/12, gegen baar 7/6 Expl.
mit 25%.

Wie vorauszusehen war, sind die Bestellungen auf dies kleine Meisterwerk des Landkarten-Kupferstichs so zahlreich eingelaufen, dass es mir vorläufig unmöglich ist, à cond. zu liefern. Sobald ich kann, werde ich aber den verehrlichen Sortimentsbuchhandel bei seinen Manipulationen auf das nachhaltigste unterstützen.

Der Taschen-Atlas hat ohne Zweifel noch eine grosse Zukunft; er wendet sich an die weitesten Kreise der Gebildeten; auf keinem Schreibtisch sollte er fehlen!

Durch Vorzeigen im Laden werden Sie ihn mit Leichtigkeit absetzen. Wenden Sie dem Taschen-Atlas Ihr freundliches Interesse zu!

Gotha, 1. November 1884.

Justus Perthes.

J a g d.

[55434]

Jägern ersuchen vorzulegen:

Jagdlehre, herausgeg. v. J. T. Grunert,
Oberforst. a. D. 2 Bde. 8 M.; geb. 10 M.

Wir geben broschirte Exemplare gern à cond. und bitten dieses anerkannte Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen. Prospective hierüber, sowie des Verfassers Forstlehre u. Burckhardt, Säen und Pflanzen, stellen zu größeren Verwendungen gern zur Verfügung.

Trier.

Fr. Bink'sche Verlagsb.